

# Josef Weiss

Josef Weiss wurde am 16. Mai 1893 in Flammersheim in der Voreifel geboren. Er besuchte die Volksschule seines Geburtsortes und ging später nach Köln. Hier arbeitete er als kaufmännischer Angestellter. Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges wurde er Personalchef in einem großen Kaufhaus. 1922 heiratete er die Opernsängerin Erna Falk. Die Söhne Wolfgang und Klaus-Albert kamen 1924 und 1928 zur Welt.

Der gläubige Jude wurde bereits 1933 zum ersten Mal verhaftet. Seine Familie floh vor den Nationalsozialisten in die Niederlande, Josef Weiss konnte ihr im Sommer 1933 folgen. In den Niederlanden war er als Fabrikant von Lederwaren tätig und engagierte sich im „Niederlandse Zionisten Bond“ (NZB). Er leistete aktive Fluchthilfe für jüdische Kinder aus Deutschland. Ende Januar 1942 wurde Josef Weiss mit seiner Frau und dem jüngsten Sohn in das Lager Westerbork eingewiesen, der ältere Sohn hatte zuvor untertauchen können. Im Januar 1944 wurde die Familie in das Austauschlager Bergen-Belsen transportiert. Josef Weiss war zunächst Stellvertreter des „Judenältesten“, ab Dezember 1944 dann „Judenältester“ des Sternlagers. In dieser Funktion konnte er die Not vieler Häftlinge lindern. Überlebende schildern ihn als herausragende Persönlichkeit des Lagers.

Die Befreiung erlebte die Familie Weiss am 23. April 1945 in Tröbitz, Erna Weiss-Falk starb dort am 6. Mai an den Folgen der KZ-Haft. Im Sommer 1945 konnte Josef Weiss in die Niederlande zurückkehren, zwei Jahre später emigrierte er nach Palästina. Unter den Überlebenden des Konzentrationslagers Bergen-Belsen genoss er noch Jahre später hohes Ansehen.

Josef Weiss starb am 12. September 1976 in Jerusalem.



**Josef Weiss (oben rechts) mit seinen acht Geschwistern Flammersheim, 1933**

Josef Weiss war das zweitjüngste von neun Geschwistern. Anfang 1933 trafen sich alle Geschwister zum letzten Mal in Flammersheim.

Privatbesitz Hans-Dieter Arntz



**Wolfgang, Josef und Klaus-Albert Weiss (von links), 1945**

Nach Ende des Krieges konnte Josef Weiss seinen ältesten Sohn Wolfgang in den Niederlanden wiedersehen.

Privatbesitz Hans-Dieter Arntz



**Erna Weiss-Falk, undatiert**

Privatbesitz Hans-Dieter Arntz